

PRESSEMITTEILUNG 67 – 23.03.2026

Beate Raudies

Auch die Landesregierung selbst muss klarkommen

Zur Vorstellung und zum Start der Bevölkerungsschutzkampagne „kommklar_sh“ erklärt die Sprecherin der SPD-Fraktion für den Bevölkerungs- und Katastrophenschutz, Beate Raudies:

„Die SPD-Fraktion begrüßt die Aktion „kommklar_sh“. Vielen Dank an alle Beteiligten! Es ist gut, dass die Landesregierung das Thema Krisenversorgung und Kommunikation jetzt endlich stärker in den Fokus rückt. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um die Landesregierung an ihre Eigenverantwortung zu erinnern. Klarkommen muss diese vor allem auch selbst und nicht nur die Bevölkerung. Genau daran bestehen aktuell berechtigte Zweifel. Viele Kommunen warten noch auf konkrete Vorgaben des Landes. Vor dem Hintergrund, dass die „Taskforce Zivile Verteidigung“ bereits vor gut einem Jahr die Arbeit aufgenommen hat, ist das alles andere als beruhigend.

Die Kommunen brauchen klare Zuständigkeiten, funktionierende Abläufe und Unterstützung. Eine Kampagne ist kein Ersatz für eine Struktur, auf die sich die Menschen dann im Ernstfall verlassen können müssen. Wer die Bürgerinnen und Bürger auffordert, sich vorzubereiten, muss auch selbst vorbereitet sein.“